

# DEUTZ AG

PRESSEKONFERENZ - 1. Halbjahr 2007

Köln, 1. August 2007

The engine company.





- **Highlights 1. Halbjahr 2007**

Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender

- **Finanzkennzahlen 1. Halbjahr 2007**

Helmut Meyer, Finanzvorstand

- **Ausblick 2007**

Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender

- **Anhang**



## Highlights Konzern 1. Halbjahr 2007

- DEUTZ Power Systems für 360 Mio. € an 3i verkauft
- Weiterhin zweistellige Zuwachsraten bei Absatz, Umsatz und operativem Ergebnis
- Konzernergebnis legt um 53 % auf 26 Mio. zu
- Engpässe in der Eigenfertigung und bei wichtigen Lieferanten führen vorübergehend zu höheren Logistik- und Produktionskosten
- Joint Venture Gründung in China liegt im Plan
- Langfristige Finanzierungsbasis durch Private Placement in USA gesichert
- Bilanzstruktur durch Abfindung von Betriebsrentenansprüchen verbessert
- Ausblick bleibt positiv



## Finanzkennzahlen 1. Halbjahr 2007

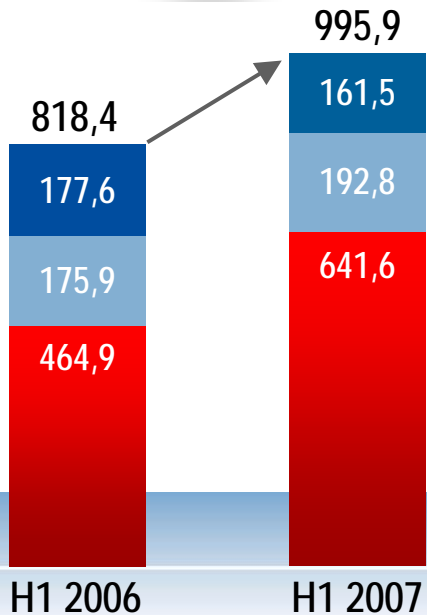
in Mio. €	H1 2007	H1 2006	Delta in %
Auftragseingang	995,9	818,4	21,7
Absatz (Stück)	134.835	108.932	23,8
Umsatz	839,5	645,0	30,2
EBITDA	78,0	66,5	17,3
Operatives Ergebnis	42,8	34,1	25,5
Konzernergebnis	26,4	17,3	52,6
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,23	0,17	35,3



# Auftragseingang und Absatz wachsen über 20 %

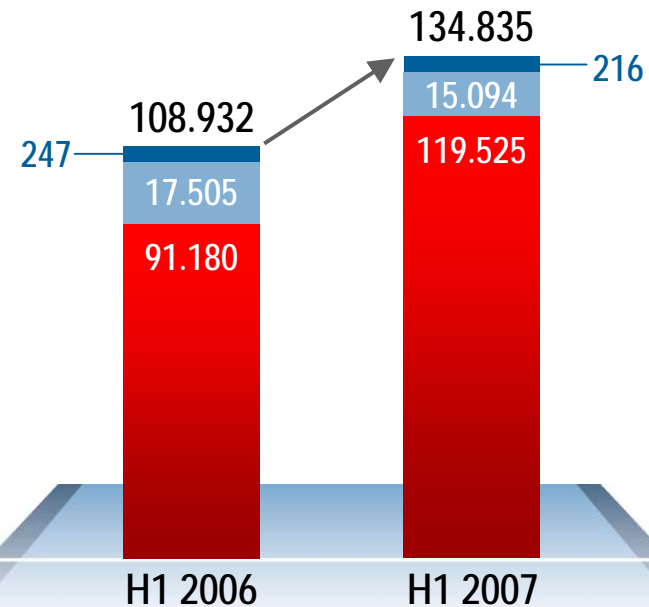
Auftragseingang in Mio. €

+21,7 %



Absatz in Stück

+23,8 %



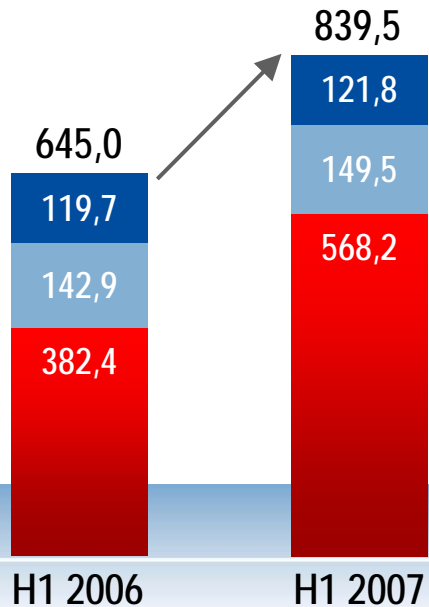
■ Kompaktmotoren 
 ■ DEUTZ Customised Solutions 
 ■ DEUTZ Power Systems



# Umsatz steigt vor allem durch Nutzfahrzeugmotoren

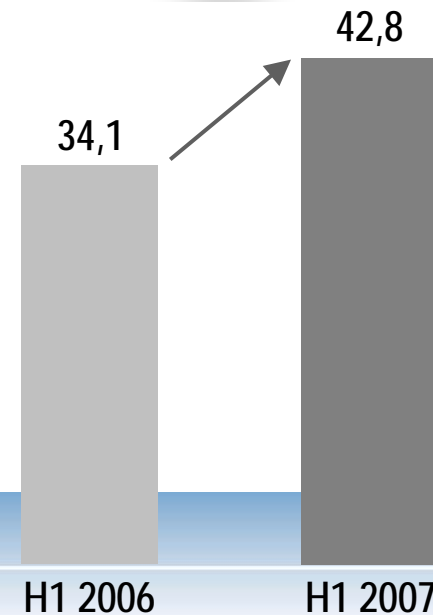
Umsatz in Mio. €

+30,2 %



Operatives Ergebnis in Mio. €

+25,5 %

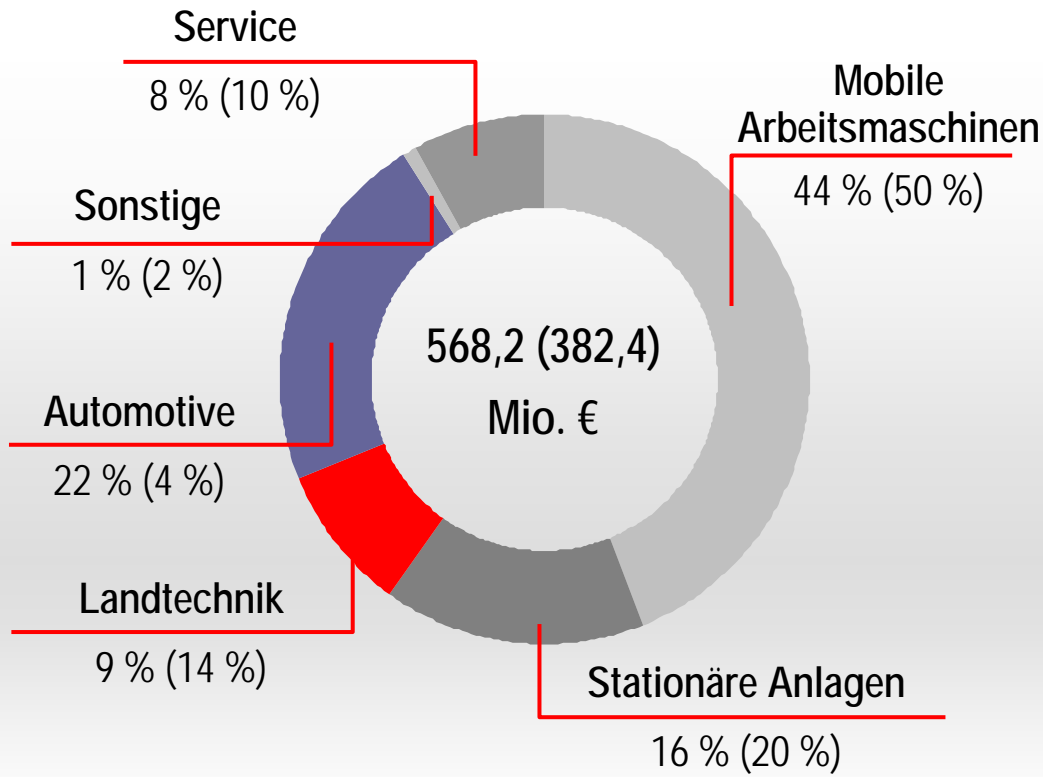


- Kompaktmotoren
- DEUTZ Power Systems
- DEUTZ Customised Solutions
- Sonstiges

## Highlights Kompaktmotoren

### Umsatz nach Anwendungsbereichen

H1 2007 (H1 2006)



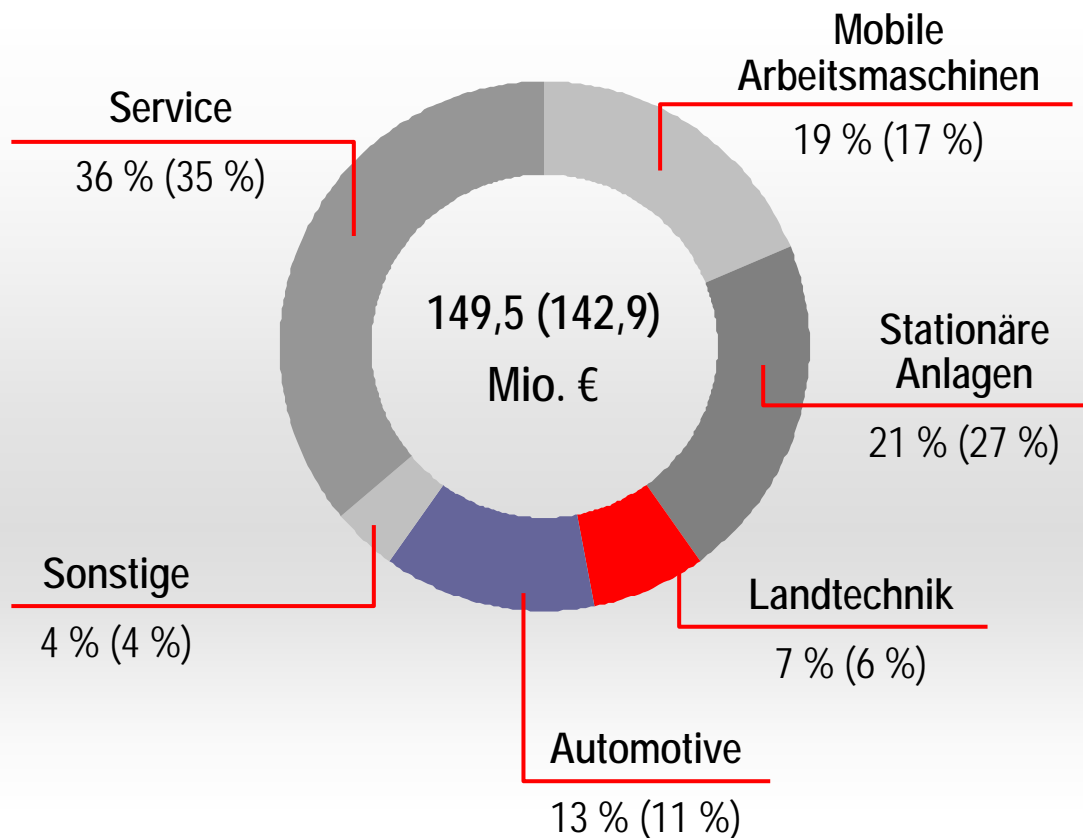
- Auftragseingang, Umsatz und Motorenabsatz profitiert von Nutzfahrzeugmotoren
- Absatz 4- bis 8-Liter-Hubraummotoren + 52 %
- Höhere Logistik- und Produktionskosten belasten vorübergehend operatives Ergebnis
- Aufwendungen für Joint Venture DEUTZ Dalian mit 1,0 Mio. € bei Kompaktmotoren berücksichtigt



# Highlights DEUTZ Customised Solutions

## Umsatz nach Anwendungen

H1 2007 (H1 2006)



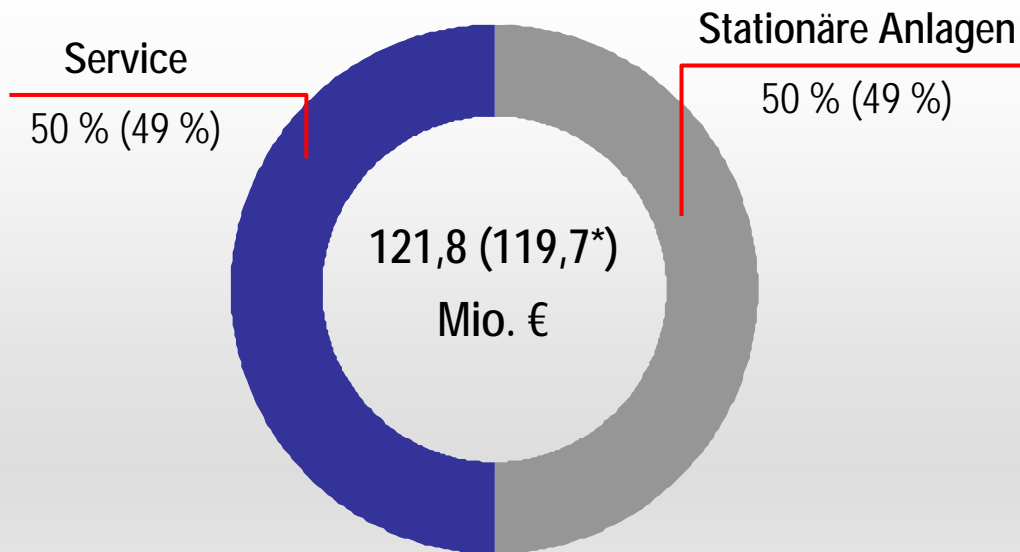
- Operatives Ergebnis steigt um 34 %
- Auftragseingang legt um 10 % zu
- Serviceumsatz steigt um 8,5 %



# Highlights DEUTZ Power Systems

## Umsatz nach Anwendungen

H1 2007 (H1 2006\*)

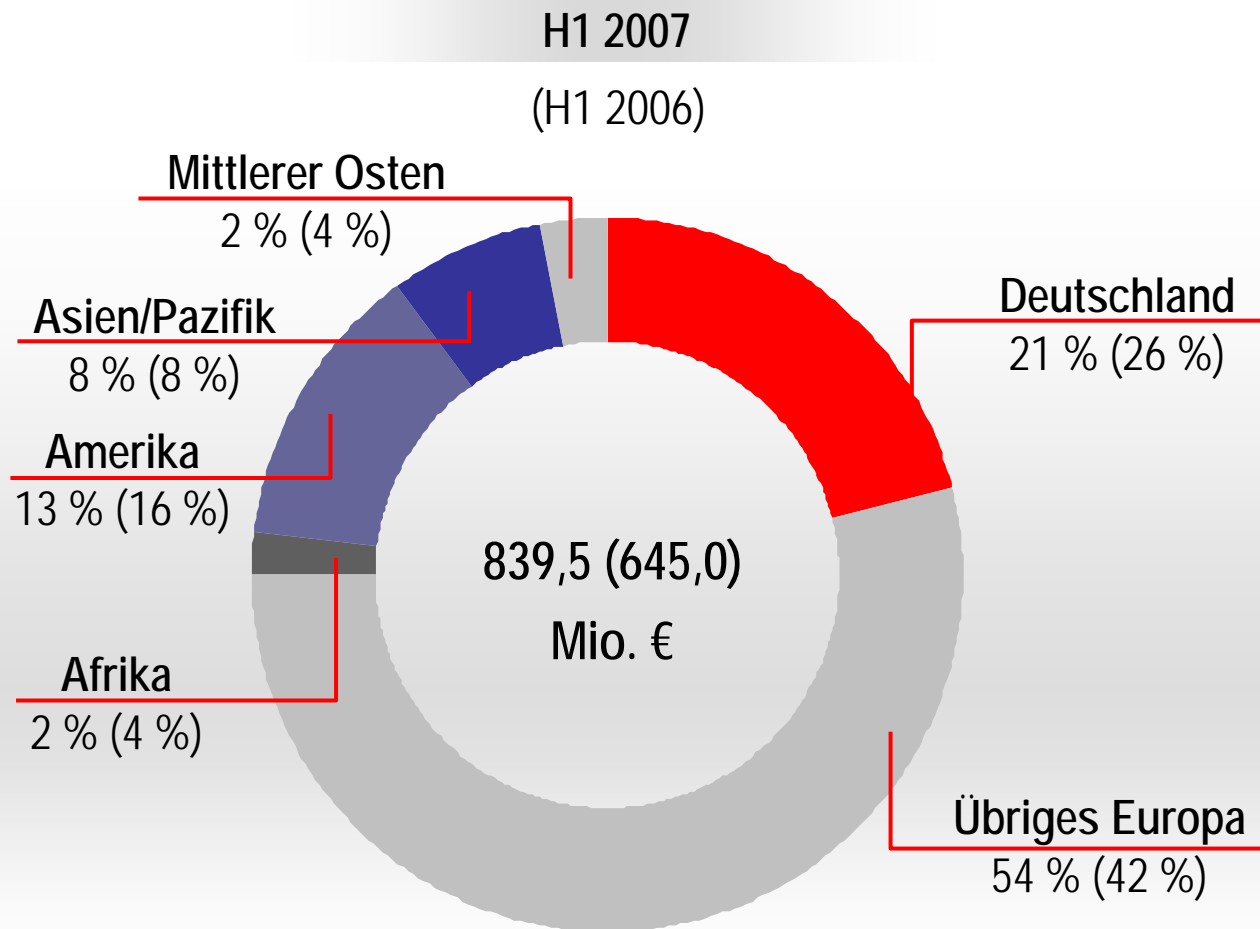


- Operatives Ergebnis entwickelt sich erfreulich
- Auftragseingang und Umsatz durch Projektverschiebungen unter Vorjahr
- Umsatz mit Gasmotoren steigt um 12 %

\* davon Marine 2%



# Umsatz nach Regionen





- **Highlights 1. Halbjahr 2007**  
Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender
- **Finanzkennzahlen 1. Halbjahr 2007**  
Helmut Meyer, Finanzvorstand
- **Ausblick 2007**  
Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender
- **Anhang**



## US Private Placement

- Schuldverschreibungen über 274 Mio. USD (203 Mio. €) im Rahmen eines Private Placement bei US-amerikanischen institutionellen Investoren platziert
- davon rund 20 % direkt in Euro aufgenommen, Rest von USD fix in Euro gewappt
- Tranchen haben Laufzeiten mit 5, 7 und 10 Jahren
- Mittelverwendung unter anderem für :
  - 60 Mio. € Joint Venture DEUTZ Dalian
  - 77 Mio. € Abfindung Betriebsrentenansprüche



## Abfindung von Betriebsrentenansprüchen

- Angebot an Rentner und Rentenanwärter zur Abfindung von Betriebsrentenansprüchen in Form einer einmaligen Zahlung
- Zustimmungen: rund 60 % von 13.800 Personen bis zum Ablauf der Frist am 20. Juli
- Auszahlungsvolumen 77 Mio. €
- Reduzierung der Pensionsrückstellungen um 83 Mio. €, entsprechend 29 %
- Bis zum 30. Juni erhaltene Zustimmungen fanden Berücksichtigung im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007:
  - Umgliederung von rund 31 Mio. € Pensionsrückstellungen in übrige Verbindlichkeiten



# Gewinn- und Verlustrechnung

DEUTZ-Konzern:		Delta		
Gewinn- und Verlustrechnung	in Mio. €	H1 2007	H1 2006	in %
Umsatzerlöse		839,5	645,0	30,2
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		57,1	25,9	-
Sonstige betriebliche Erträge		27,7	26,7	3,7
Materialaufwand		-589,0	-408,6	44,2
Personalaufwand		-169,2	-149,4	13,3
Planmäßige Abschreibungen		-35,2	-32,4	8,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-89,3	-74,0	20,7
Ergebnis aus at equity bewerteten Finanzanlagen		1,0	0,9	11,1
Wertaufholung von langfristigen finanziellen Vermögenswerten		0,2	0,0	-
<b>EBIT / operatives Ergebnis</b>		<b>42,8</b>	<b>34,1</b>	<b>25,5</b>
Zinsergebnis		-11,7	-12,0	-2,5
davon Finanzierungsaufwendungen		-12,7	-12,4	2,4
Sonstige Steuern		-0,7	-0,8	-
<b>Ergebnis vor Ertragsteueraufwendungen</b>		<b>30,4</b>	<b>21,3</b>	<b>42,7</b>
Ertragsteueraufwendungen		-4,0	-4,0	-
<b>Konzernergebnis</b>		<b>26,4</b>	<b>17,3</b>	<b>52,6</b>



## Kapitalflussrechnung

DEUTZ-Konzern:

Kapitalflussrechnung (verkürzt)

in Mio. €

**H1**  
**2007**

H1  
2006

EBIT

42,8

34,1

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

-8,2

-8,9

Investitionen in immaterielle  
Vermögenswerte/Sachanlagen/Finanzanlagen

-42,9

-25,0

Einzahlungen aus dem Verkauf von Unternehmensteilen/  
Erlöse aus Anlagenabgängen

4,1

0,1

Cashflow aus Investitionstätigkeit

-38,8

-24,9

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

11,6

-3,5

Veränderung des Zahlungsmittelbestands

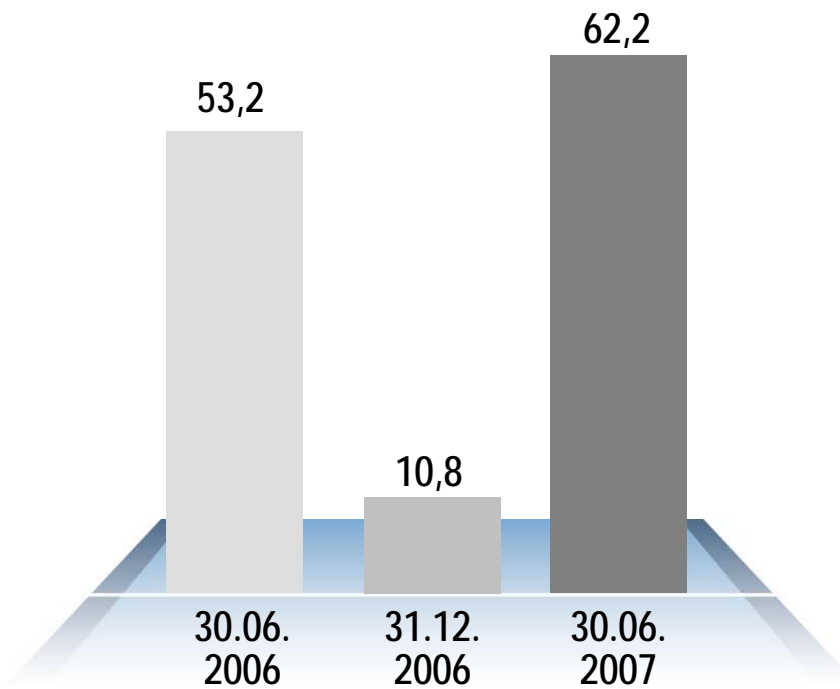
-35,4

-37,3

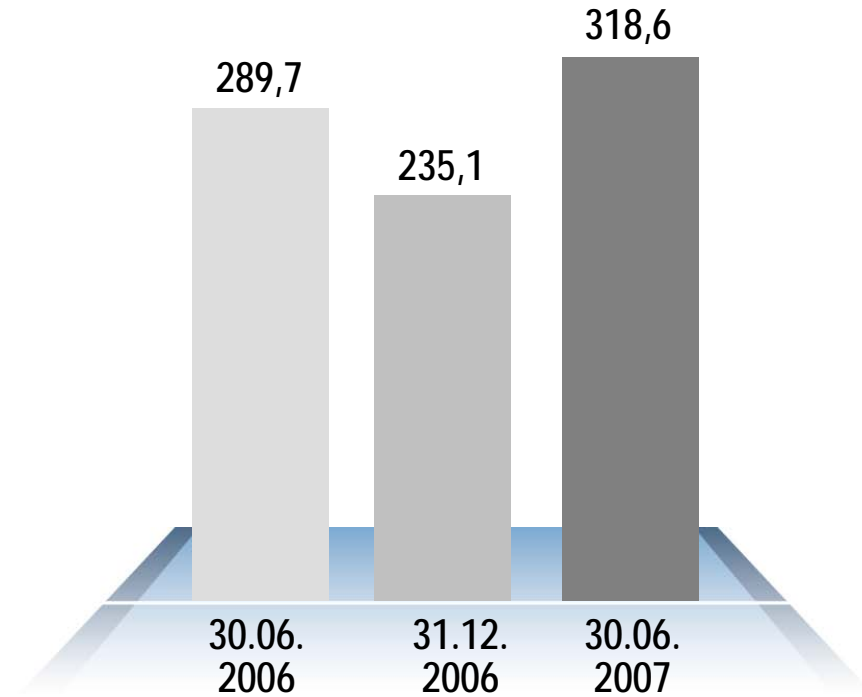


# Netto-Finanzverschuldung im Halbjahresvergleich bei stark wachsendem Geschäft +17 %, Working-Capital-Quote weiter verbessert

Netto-Finanzverschuldung in Mio. €



Working Capital in Mio. €



WC-Quote  
Durchschnitt

20,8 %

18,5 %

17,0 %



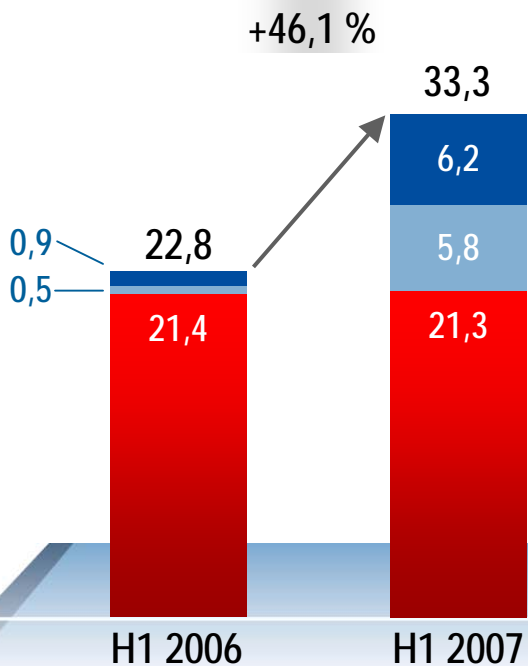
## Kennzahlen zur Bilanzentwicklung

in Mio. €	30.06.2007	31.12.2006	Delta in %
Bilanzsumme	1.217,2	1.162,9	4,7
Eigenkapital	391,6	358,5	9,2
Eigenkapitalquote in %	32,2	30,8	-
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-8,2	110,2	-
Netto-Finanzverschuldung	62,2	10,8	-
Working Capital	318,6	235,1	35,5

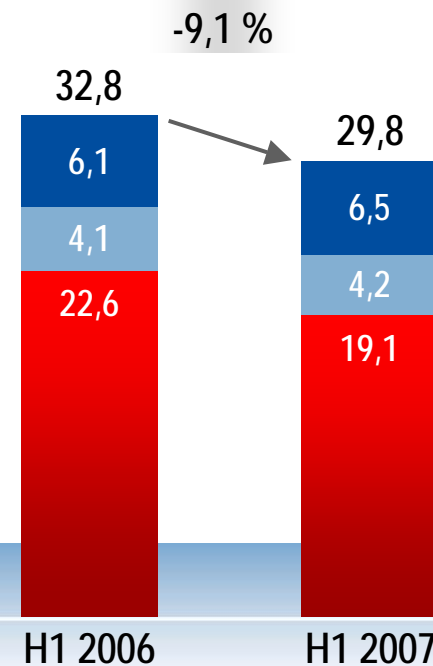


# Investitionen für Kapazitätserweiterung deutlich steigend, Aufwand für F&E entwickelt sich planmäßig

Investitionen\* in Mio. €



F&E in Mio. €



\* ohne Aktivierung Entwicklungskosten

■ Kompaktmotoren   ■ DEUTZ Customised Solutions   ■ DEUTZ Power Systems



# 1. Halbjahr 2007: Segmente

Absatz in Stück	H1 2007	H1 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	119.525	91.180	31,1
DEUTZ Customised Solutions	15.094	17.505	-13,8
DEUTZ Power Systems	216	247	-12,6
<b>Gesamt</b>	<b>134.835</b>	<b>108.932</b>	<b>23,8</b>

Umsatz (Mio. €)	H1 2007	H1 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	568,2	382,4	48,6
DEUTZ Customised Solutions	149,5	142,9	4,6
DEUTZ Power Systems	121,8	119,7	1,8
<b>Gesamt</b>	<b>839,5</b>	<b>645,0</b>	<b>30,2</b>
Deutschland	20,5 %	26,1 %	
Export	79,5 %	73,9 %	

Auftragseingang (Mio. €)	H1 2007	H1 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	641,6	464,9	38,0
DEUTZ Customised Solutions	192,8	175,9	9,6
DEUTZ Power Systems	161,5	177,6	-9,1
<b>Gesamt</b>	<b>995,9</b>	<b>818,4</b>	<b>21,7</b>

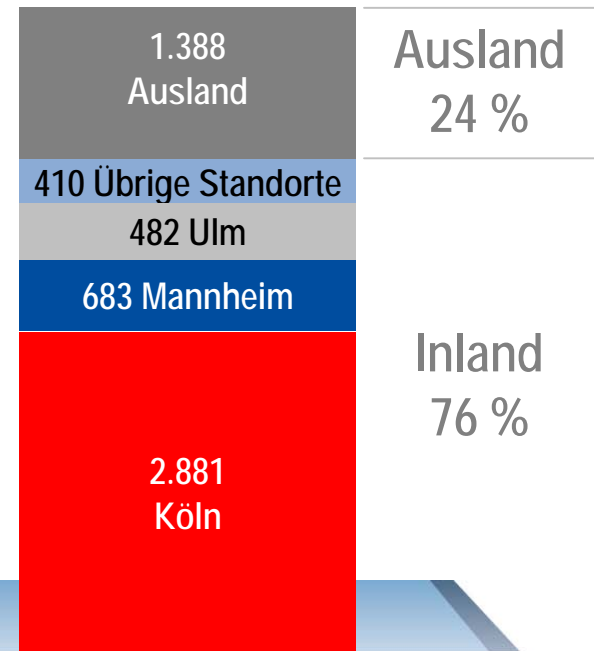
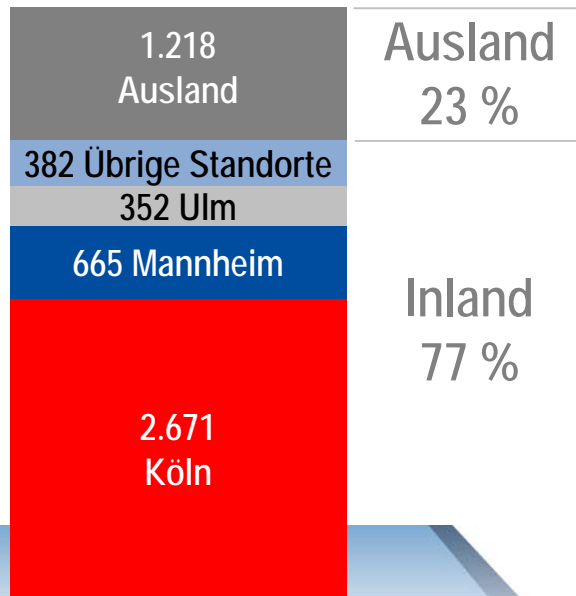
Operatives Ergebnis (Mio. €)	H1 2007	H1 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	19,5	18,7	4,3
DEUTZ Customised Solutions	17,8	13,3	33,8
DEUTZ Power Systems	2,4	0,4	-
Sonstiges	3,1	1,7	82,4
<b>Gesamt</b>	<b>42,8</b>	<b>34,1</b>	<b>25,5</b>



# Anzahl Mitarbeiter\* wächst um gut 10 %

H1 2006

H1 2007



Gesamt:  
5.288

Gesamt:  
5.844

\* Stichtag



- **Highlights 1. Halbjahr 2007**  
Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender
- **Finanzkennzahlen 1. Halbjahr 2007**  
Helmut Meyer, Finanzvorstand
- **Ausblick 2007**  
Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender
- **Anhang**



## Joint Venture DEUTZ Dalian startet planmäßig

- Alle behördlichen Genehmigungen erhalten
- Aufnahme des Geschäftsbetriebs 1. August 2007
- Mitteltransfer in Höhe von 60 Mio. € im August
- Eröffnung am 22. August 2007 in Dalian
- Erwarteter Absatz des Joint Ventures in 2007: 80.000 bis 90.000 Motoren (nicht im Konzernumsatz enthalten)



## Verkauf DEUTZ Power Systems

- Gas- und Dieselmotorengeschäft für dezentrale Energieerzeugung (Segment DEUTZ Power Systems) an 3i verkauft
- Verkaufspreis beträgt 360 Mio. €
- Zielsetzung: wirtschaftlicher Übergang des Geschäfts bis Ende 3. Quartal 2007
- Hintergrund:
  - unterschiedliche Geschäftsprozesse, Kundenstrukturen und Marktbedingungen für Kompaktmotorengeschäft einerseits und Projektgeschäft mit großen Gasmotoren andererseits, daher Synergien lediglich begrenzt
  - Gleichzeitige optimale Weiterentwicklung beider Geschäftsbereiche nur schwer möglich
- Mittelverwendung für Umsetzung der Wachstumsstrategie im Kompaktmotorengeschäft



## Ausblick 2007 bleibt positiv

- Absatz steigt auf 280.000 – 290.000 Motoren (ohne China Joint Venture)
- Umsatzwachstum 20 bis 25 %
- Weiteres Wachstum operatives Ergebnis auf deutlich über 100 Mio. €
- Weitere Steigerung der EBIT-Rendite auf über 6 %
- Konzernergebnis verbessert sich um zweistelligen Millionenbetrag

### Einflüsse Verkauf DEUTZ Power Systems auf Ausblick

- Absolute Höhe des operativen Ergebnisses wird durch Wegfall des Anteils von DEUTZ Power Systems beeinflusst
- Operatives Renditeziel bleibt bestehen
- Konzernergebnis durch Verkaufserlös deutlich höher



**The engine company.**



- **Highlights 1. Halbjahr 2007**  
Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender
- **Finanzkennzahlen 1. Halbjahr 2007**  
Helmut Meyer, Finanzvorstand
- **Ausblick 2007**  
Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender
- **Anhang**



## 2. Quartal 2007: Segmente

Absatz in Stück	Q2 2007	Q2 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	62.396	47.976	30,1
DEUTZ Customised Solutions	8.551	8.804	-2,9
DEUTZ Power Systems	118	156	-24,4
<b>Gesamt</b>	<b>71.065</b>	<b>56.936</b>	<b>24,8</b>

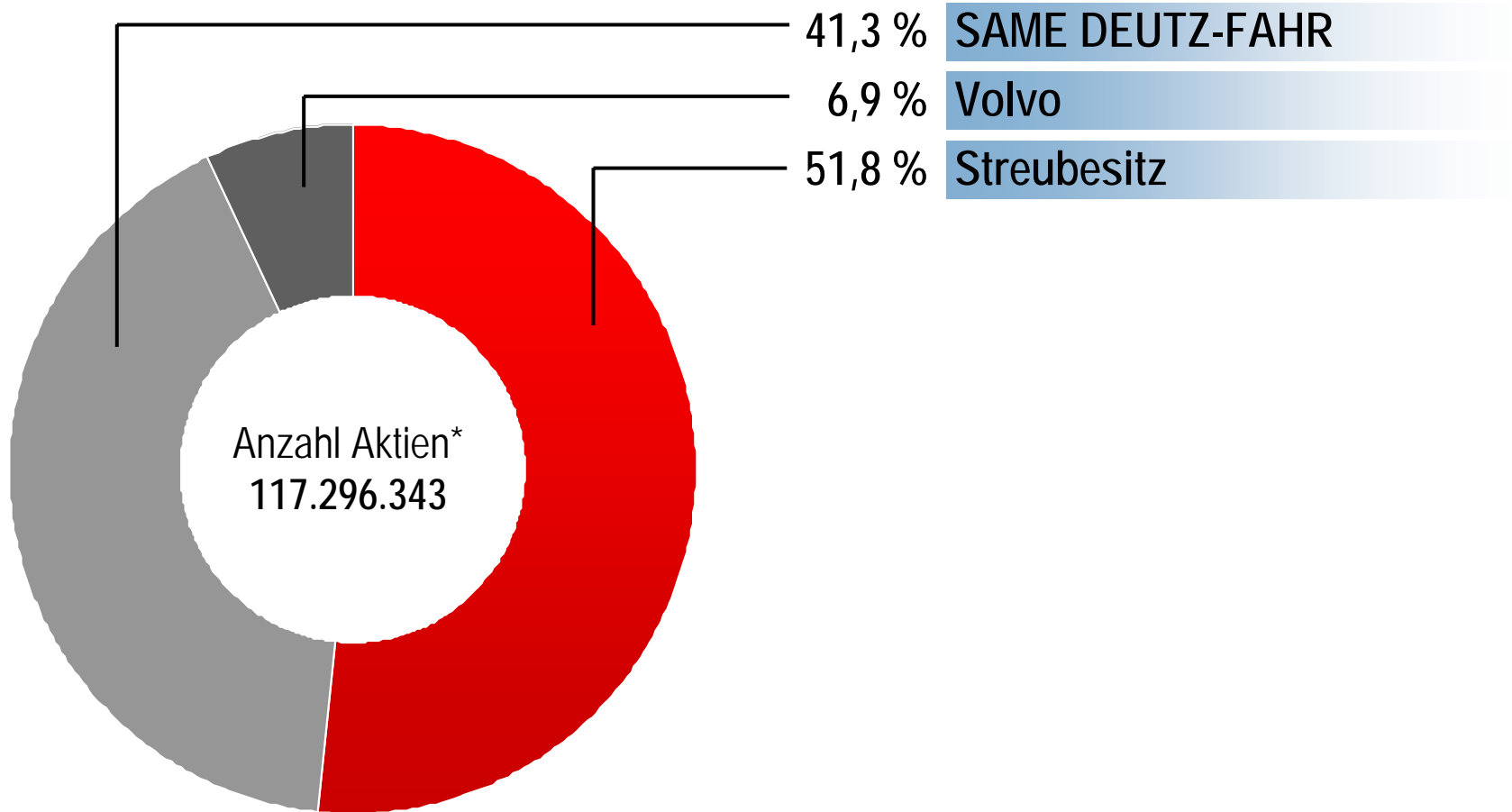
Umsatz (Mio. €)	Q2 2007	Q2 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	299,0	197,9	51,1
DEUTZ Customised Solutions	83,3	72,0	15,7
DEUTZ Power Systems	66,3	65,6	1,1
<b>Gesamt</b>	<b>448,6</b>	<b>335,5</b>	<b>33,7</b>
Deutschland	20,3 %	26,8 %	
Export	79,7 %	73,2 %	

Auftragseingang (Mio. €)	Q2 2007	Q2 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	301,1	238,9	26,0
DEUTZ Customised Solutions	95,6	88,2	8,4
DEUTZ Power Systems	83,5	94,2	-11,4
<b>Gesamt</b>	<b>480,2</b>	<b>421,3</b>	<b>14,0</b>

Operatives Ergebnis (Mio. €)	Q2 2007	Q2 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	10,5	10,2	2,9
DEUTZ Customised Solutions	12,6	8,1	55,6
DEUTZ Power Systems	3,7	2,6	42,3
Sonstiges	2,9	0,2	-
<b>Gesamt</b>	<b>29,7</b>	<b>21,1</b>	<b>40,8</b>



# Aktionärsstruktur



\*Stand 30. Juni 2007 einschließlich 16.165.048 gewandelter Anleihen



## Bilanz Aktiva

DEUTZ-Konzern:		30.06.	31.12.	Delta
Aktiva	in Mio. €	2007	2006	in %
Anlagevermögen		501,8	499,1	0,5
Latente Steueransprüche		59,1	56,2	5,2
Vorräte		329,6	249,6	32,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		227,0	222,0	2,3
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		83,4	84,2	-1,0
Zahlungsmittel und -äquivalente		13,9	49,4	-71,9
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		2,4	2,4	0,0
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.217,2</b>	<b>1.162,9</b>	<b>4,7</b>



## Bilanz Passiva

DEUTZ-Konzern:		30.06.	31.12.	Delta
Passiva	in Mio. €	2007	2006	in %
<b>Eigenkapital</b>		391,6	358,5	9,2
Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		236,8	271,2	-12,7
Übrige Rückstellungen / latente Steuerrückstellungen		50,7	52,5	-3,4
Finanzschulden		34,6	69,5	-50,2
Übrige Verbindlichkeiten		4,7	2,8	67,9
<b>Langfristige Schulden</b>		326,8	396,0	-17,5
Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		23,4	26,5	-11,7
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für lfd. Ertragsteuern		65,1	51,2	27,1
Finanzschulden		53,4	13,9	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		238,1	236,4	0,7
Übrige Verbindlichkeiten		118,8	80,4	47,8
<b>Kurzfristige Schulden</b>		498,8	408,4	22,1
<b>Bilanzsumme</b>		1.217,2	1.162,9	4,7



## Finanzkalender 2007

- Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2007  
Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren 8. November 2007
- Hauptversammlung 2008 Köln 21. Mai 2008



## Kontakt

DEUTZ AG

Investor & Public Relations

Ottostraße 1

51149 Köln (Porz-Eil)

Telefon: +49 221 822-2492

Telefax: +49 221 822-2498

[www.deutz.com](http://www.deutz.com)



## Disclaimer

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerung des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokumentes nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokumentes im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.